

Antifaschistischer Hafentag in Hamburg

Hamburg. Ein interessantes Programm erwartet die Teilnehmer des zweiten antifaschistischen Hafentages vom 18. bis 20. Mai in Hamburg. Höhepunkt wird am 19. Mai eine Hafenrundfahrt zu jenen Plätzen sein, an denen vor siebeneinhalb Jahrzehnten antifaschistische Hafentarbeiter und Seeleute Widerstand an den zu »Francos Kriegshafen« umfunktionierten Kaianlagen leisteten. Von hier waren zwischen 1936 und 1938 Waffen und andere Rüstungsgüter für die antirepublikanischen spanischen Putschisten und deren deutsche Kompagnons verschifft worden. Zum Auftakt der vom Verein »Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936-1939« (KFSR) und Hamburger Antifaschisten organisierten Tage wird es am Freitag abend in der Geschichtswerkstatt der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte eine Gesprächsrunde zum Kampf der Internationalen Brigaden geben. Am Sonntag trifft man sich in der Willi-Bredel-Gesellschaft. Ein Besuch im Hain der Hamburger Widerstandskämpfer rundet das Programm der Hafentage ab. (jW)

brigadistas@arcor.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/182644.antifaschistischer-hafentag-in-hamburg.html>